

Vogelfuss & Vogesenhügel

Informationen

Daten

2. bis 4. September 2015

Preis

CHF 790.–

Teilnehmerzahl

Max. 22

Reiseleitung

Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen

- Anreise (Basis GA)
und Transfers
- Übernachtungen
- Halbpension
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Die vierte Rhein-Exkursion führt uns in die Oberrheinische Tiefebene, die vielleicht bedeutenste geologische Struktur in Mitteleuropa. Der Oberrheingraben erscheint oberflächlich als eine 300 km lange und circa 40 km breite Tiefebene, die allseitig von scharf begrenzten Hügeln und Bergen umgeben wird. Hier im Reich des Rheins finden sich viele botanische Besonderheiten und weil die angrenzenden Vogesen eine spezielle Flora aufweisen, wollen wir auch einen Abstecher in die Sandstein-Vogesen machen.

Bei Baden-Baden verbringen wir einen Tag in der für Schweizer Verhältnisse sehr ungewöhnlichen Iffezheimer Sandheide. Auf dem Sandglöckchen-Weg werden wir neben den vielen Sandglöckchen (*Jasione montana*) auch viele weitere botanische Kostbarkeiten wie etwa dem Niederliegenden Vogelfuss (*Ornithopus perpusillus*) oder der Sand-Strandnelke (*Armeria elongata*) begegnen.





Durch die sanfte Hügellandschaft der Vogesen fahren wir in den Regionalpark Nordvogesen wo wir am folgenden Tag die Flora und Vegetation erkunden wollen. Überall dominiert der schöne, rote und saure Sandstein. Es ist erstaunlich, wie viele Tümpel, Seelein und Moore sich in dieser Gegend finden. Mit etwas Glück finden wir vielleicht sogar das Efeu-blättrige Moorglöckchen (*Wahlenbergia hederacea*) oder den Mittleren Sonnentau (*Drosera intermedia*).

Und um der Exkursion einen würdigen Rhein-Abschluss zu geben, werden wir uns am letzten Tag noch von einem lokalen Kenner die Rhein-Auen in der Gegend von Karlsruhe zeigen lassen und dabei so manche botanische Spezialität entdecken.



Diese Exkursion richtet sich an alle, die sich für unsere Rhein-Serie begeistern können, an alle die, welche schon immer einmal die besondere Vogesen-Flora kennen lernen wollten und auch an alle Pflanzenfreunde, die gern ein neues Gebiet entdecken wollen. Die Spaziergänge sind allesamt moderat, so dass auch diejenigen, die Mühe mit langen Wanderungen haben, mit dabei sein können. Wir übernachteten in einem guten, schön gelegenen Hotel und lassen uns von der berühmten Vogesen-Küche verwöhnen.



Anmeldeformular

Baden/Vogesen 2.-4.9.2015

Name

Vorname(n)

GA/Halbtax
und Geburtsdatum

Zimmerwunsch/Essen
(Vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch